



# Amtsblatt

## für den Regierungsbezirk Köln

157  
G 1294

Amtsblatt-Abo online  
Info unter  
<http://www.boehm.de/amtsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

189. Jahrgang

Köln, 6. April 2009

Nummer 14

### Inhaltsangabe:

<b>B</b>	<b>Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung</b>	<b>C</b>	<b>Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen</b>
221.	Öffentliche Zustellung (§ 10 Verwaltungszustellungsgesetz) Benachrichtigung Seite 157	227.	Aufgebot von Sparkassenbüchern; h i e r: Sparkasse Aachen Seite 159
222.	2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 9. Dezember 1991 zwischen der Stadt Aachen und der Stadt Herzogenrath Seite 157	228.	Aufgebot von Sparkassenbüchern; h i e r: Kreissparkasse Heinsberg Seite 159
223.	Denkmalschutz; Gemeinde Hürtgenwald Seite 158	229.	Aufgebot eines Sparkassenbuches; h i e r: Kreissparkasse Euskirchen Seite 159
224.	Denkmalschutz; Gemeinde Hürtgenwald Seite 158	230.	Aufgebot von Sparkassenbüchern; h i e r: Kreissparkasse Euskirchen Seite 160
225.	Genehmigung zur Auflösung des „Schulverbandes in der StädteRegion Aachen“ vom 24. März 2009 Seite 158	<b>E</b>	<b>Sonstige Mitteilungen</b>
226.	Genehmigungsverfahren der Firma Shell Deutschland Oil GmbH Seite 159	231.	Liquidation Seite 160
		232.	Liquidation Seite 160
		233.	Liquidation Seite 160
		234.	Liquidation Seite 160

### **B** **Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

#### **221. Öffentliche Zustellung (§ 10 Verwaltungs- zustellungsgesetz) Benachrichtigung**

Bezirksregierung Köln  
Az.: 21.02.06 – 07 S 044

Der an Herrn Soban Singh gerichtete Widerspruchsbescheid vom 20. März 2009 – 21.1.2.36 – 07 S 044 – (Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Köln vom 16. März 2007) kann bei der Bezirksregierung in 50667 Köln, Zeughausstraße 2–10, Zimmer 511, eingesehen werden.

Der Widerspruchsführer ist melderechtlich als nach unbekannt verzogen erfasst. Nach meinen Ermittlungen ist der Aufenthalt des Widerspruchsführers allgemein unbekannt.

Köln, den 20. März 2009

Im Auftrag  
gez.: Caron

#### **222. 2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 9. Dezember 1991 zwischen der Stadt Aachen und der Stadt Herzogenrath**

Stadt Aachen  
– vertreten durch den Oberbürgermeister –

Stadt Herzogenrath  
– vertreten durch den Bürgermeister –

#### **Vorbemerkungen**

Die Ortslage „Zum Blauen Stein“ wurde 1991 durch die Stadt Aachen im Trennsystem kanalisiert. Seitdem werden die anfallenden Abwässer in die Kanalisation der Stadt Herzogenrath eingeleitet und dort weiter behandelt. Dies wurde durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 9. Dezember 1991 zwischen der Stadt Aachen und der Stadt Herzogenrath geregelt.

Die Stadt Aachen beabsichtigt nunmehr das Schmutzwasser des Vereinsheimes der neu entstandenen Kleingartenanlage Berensberger Straße dem Kanal im Straßenabschnitt „Zum Blauen Stein“ zuzuführen und somit ebenfalls nach Herzogenrath weiterzuleiten. Eine Abwasserleitung zu einer Kläranlage im Stadtgebiet Aachen ist aus wirtschaftlichen und wasserwirtschaftlichen

Gründen nicht sinnvoll. Die zur Entwässerung der Ortslage „Zum Blauen Stein“ geschlossene Vereinbarung ist somit zu ergänzen.

1.

§ 1 (1) wird wie folgt neu gefasst:

Die Stadt Herzogenrath räumt der Stadt Aachen das Recht ein, das Schmutzwasser aus der Ortslage „Zum Blauen Stein“ und des Vereinsheimes der Klärgartenanlage Berensberger Straße nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Vereinbarung in die Abwasseranlage Herzogenrath einzuleiten.

2.

§ 6 (2) wird wie folgt neu gefasst:

Zur Feststellung der jährlich zu zahlenden Entgelte ermittelt die Stadt Aachen den Frischwasserbezug der Einwohner des Ortsteiles „Zum Blauen Stein“ und des Vereinsheimes der Kleingartenanlage Berensberger Straße, deren Abwässer in das städtische Kanalnetz eingeleitet werden oder sonstige Angaben, die für eine Anwendung des in der Gebührensatzung zur Kanalanschlusssatzung der Stadt Herzogenrath enthaltenen Gebührenmaßstabes erforderlich sind, und teilt diese der Stadt Herzogenrath bis zum 15. Januar des Folgejahres mit.

3.

Alle weiteren Regelungen der bisherigen Vereinbarung gelten unverändert fort.

4.

Dieser 2. Nachtrag tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Für die Stadt Aachen:	Für die Stadt Herzogenrath:
Aachen, den 16. Januar 2009	Herzogenrath, den 2. Januar 2009
Der Oberbürgermeister	Der Bürgermeister
In Vertretung: gez.: Gisela N a c k e n Beigeordnete	gez.: Christoph v o n d e n D r i e s c h Bürgermeister

gez.: Dr. Jürgen L i n d e n Oberbürgermeister	gez.: Detlef Z ä h r i n g e r Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
---	---

#### Genehmigung

Zwischen der Stadt Aachen und der Stadt Herzogenrath ist gemäß den Vorschriften der §§ 1 und 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 202) der vorstehende 2. Nachtrag zu der im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 21. April 1992 (Nr. 16/1992) bekannt gemachten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 9. Dezember 1991, in der Fassung der 1. Änderung vom 21. Dezember 1995/31. Januar 1996, bekannt gemacht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 30. September 1996 (Nr. 39/1996), über die Kanalisierung der Ortslage „Zum blauen Stein“ vereinbart worden.

Die Änderungen der Vereinbarung wird hiermit gemäß § 24 Abs. 2 GkG NRW i. V. m. § 29 GkG NRW aufsichtsbehördlich genehmigt sowie gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 GkG NRW bekannt gemacht.

Die Änderung wird gemäß § 24 Abs. 4 GkG NRW – abweichend von Nr. 4 des Nachtrags – am Tage nach ihrer Bekanntmachung in diesem Veröffentlichungsblatt wirksam.

Köln, den 25. März 2009

Bezirksregierung Köln  
Az.: 31.1.6.3–10

Im Auftrag  
gez.: K r e m e r

ABl. Reg. K 2009, S. 157

#### 223. Denkmalschutz; Gemeinde Hürtgenwald

Bezirksregierung Köln  
Az.: 35.4.14–17.12

Köln, den 30. März 2009

Ich habe die Gemeinde Hürtgenwald veranlasst, folgendes Objekt in die Denkmalliste einzutragen:

Objekt: Bodendenkmal  
Schlachtfeld „Raffelsbrand“  
Gemarkung Vossenack  
Flur 9, Flurstücke 20, 22, 24  
Flur 10, Flurstücke 19, 47  
Flur 11, Flurstücke 10, 22  
Gemeinde Hürtgenwald

Die Eintragung erfolgte bei der Gemeinde Hürtgenwald am 6. Februar 2009.

Im Auftrag  
gez.: S c h m i t z

ABl. Reg. K 2009, S. 158

#### 224. Denkmalschutz; Gemeinde Hürtgenwald

Bezirksregierung Köln  
Az.: 35.4.14–17.13

Köln, den 18. März 2009

Ich habe die Gemeinde Hürtgenwald veranlasst, folgendes Objekt in die Denkmalliste einzutragen:

Objekt: Bodendenkmal  
Schlachtfeld „Amerikanische Feldstellung“  
Gemarkung Vossenack  
Flur 1, Flurstücke 10, 54  
Gemeinde Hürtgenwald

Die Eintragung erfolgte bei der Gemeinde Hürtgenwald am 6. Februar 2009.

Im Auftrag  
gez.: S c h m i t z

ABl. Reg. K 2009, S. 158

#### 225. Genehmigung zur Auflösung des „Schulverbandes in der StädteRegion Aachen“ vom 24. März 2009

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes in der StädteRegion Aachen hat in ihrer Sitzung am 18. November 2008 einstimmig die Auflösung des Schulverbandes in der StädteRegion Aachen mit Ablauf des 20. Oktober 2009 beschlossen.

Nach Auflösung des Schulverbandes in der StädteRegion Aachen gehen die Aufgaben gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. c) bis e) der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Aufgabenübertragung in die StädteRegion Aachen vom 17. Dezember 2007 – Anl. 2 zu § 6 Abs. 1 des StädteRegion Aachen Gesetzes vom 26. Februar 2008 (GV. NRW. 2008 S. 162) – mit dem 21. Oktober 2009 auf die StädteRegion Aachen über.

Gemäß § 20 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 78 Abs. 8 des Schulgesetzes NRW in der zurzeit geltenden Fassung genehmige ich hiermit aufsichtsbehördlich die Auflösung des Schulverbandes in der StädteRegion Aachen und mache die Auflösung des Schulverbandes gemäß § 11 Abs. 1 GkG hiermit bekannt.

Gemäß § 11 Abs. 2 GkG in Verbindung mit § 17 Satz 2 der Verbandssatzung wird die Auflösung des Schulverbandes – vorbehaltlich des Abschlusses der Vereinbarung zur Übernahme der Beschäftigten – mit Ablauf des

20. Oktober 2009

wirksam.

Köln, den 24. März 2009

Bezirksregierung Köln

Az. 48.2

Im Auftrag  
gez.: K ä m m e r l i n g

ABl. Reg. K 2009, S. 158

## 226. Genehmigungsverfahren der Firma Shell Deutschland Oil GmbH

Bezirksregierung Köln

Az. 53.8851.1.1–16–29/09–Ru

Gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) in der zurzeit gültigen Fassung (BGBl. III/FNA 2129-20) wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Shell Deutschland Oil GmbH, Werk Wesseling: Ludwigshafener Straße 1, 50387 Wesseling, hat folgendes Vorhaben auf dem Grundstück 50387 Wesseling, Ludwigshafener Straße 1, Gemarkung Urfeld, Flur 5, Flurstück 116, beantragt.

Antrag nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung des vorhandenen Kraftwerks (Bau 90) im Werk Wesseling. Der Genehmigungsantrag beinhaltet die Errichtung und den Betrieb eines Auffangbeckens zur Aufnahme und Behandlung diverser Stoffströme aus dem Kraftwerk und die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Neutralisation und Entwässerung.

Bei der o. a. Anlage handelt es sich um eine Anlage nach Nr. 1.1 Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das beantragte Vorhaben war daher nach § 3e Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 3c und der Anlage 2 zum UVPG zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Die Prüfung der Vorhaben hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Köln, den 6. April 2009

Im Auftrag  
gez.: R u c m a n

ABl. Reg. K 2009, S. 159

## C      **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

### 227.      **Aufgebot von Sparkassenbüchern; h i e r : Sparkasse Aachen**

Zum Zwecke der Kraftloserklärung werden die abhanden gekommenen Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten aufgegeben: Kontonummern: 386039150, 394230437, 369010129, 330028911, 333065142.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher bis zum

18. Juni 2009

beim Vorstand der Sparkasse Aachen, Am Elisenbrunnen, anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Aachen, den 18. März 2009

Sparkasse Aachen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2009, S. 159

### 228.      **Aufgebot von Sparkassenbüchern; h i e r : Kreissparkasse Heinsberg**

Auf Antrag werden folgende Sparkassenbücher mit den Kontonummern: 3400148783, 3413950357, 3413973821, 3423668296, 3410241958 und 3414011019, ausgestellt von der Kreissparkasse Heinsberg, aufgegeben.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Erkelenz, den 23. März 2009

Kreissparkasse Heinsberg  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2009, S. 159

### 229.      **Aufgebot eines Sparkassenbuches; h i e r : Kreissparkasse Euskirchen**

Das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 3220540292 (10540292), ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage der Urkunden bei der Kreissparkasse Euskirchen, Von-Siemens-

Straße 8, 53879 Euskirchen anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Euskirchen, den 20. März 2009

Kreissparkasse Euskirchen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2009, S. 159

**230. Aufgebot von Sparkassenbüchern;  
h i e r: Kreissparkasse Euskirchen**

Die Sparkassenbücher mit den Kontonummern 3232623896 (22623896) und 3232646970 (22646970), ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, sind abhandeln gekommen.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Urkunden bei der Kreissparkasse Euskirchen, Von-Siemens-Straße 8, 53879 Euskirchen anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Euskirchen, den 20. März 2009

Kreissparkasse Euskirchen  
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2009, S. 160

**E Sonstige Mitteilungen**

**231. Liquidation**

Der Verein „Schulbetreuung GGS Laurensberg e. V.“ in Aachen ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren, Dieter Lanz, Hohenstaufenallee 39, 52074 Aachen, Wilhelm Bulla, Maastrichter Straße 45 a, 52074 Aachen, Berta Berg, Am Römerhof 20 a, 52066 Aachen, anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2009, S. 160

**232. Liquidation**

Das Trommler- und Pfeiferkorps „Alte Kameraden“ Alsdorf-Mariadorf (Begau) 1952 e. V. hat sich zum 15. März 2009 aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator, Peter Huppertz, Jakobstraße 54, 52477 Alsdorf, anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2009, S. 160

**233. Liquidation**

Der Verein „Christliche Gemeinde Heinsberg e. V.“ wurde am 22. Dezember 2008 im Vereinsregister Heinsberg als aufgelöst eingetragen. Gläubiger können ihre Forderungen bei den Liquidatoren des Vereins anmelden: Reinhold Rose, Driescher Mühle 12, 52525 Heinsberg oder Friedrich Fischer, Lärchenweg 11, 52525 Heinsberg.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2009, S. 160

**234. Liquidation**

Der Verein DHB Deutscher Hausfrauen-Bund Berufsverband der Haushaltsführenden Kreisverband Oberberg e. V., Gummersbach, Franz-Schubert-Straße 36, 51643 Gummersbach, wird durch Mitgliederversammlung am 25. Januar 2009 aufgelöst. Der Vorstand Hanna Rupe geborene Kollhoff, Renate Döring geborene Schumacher, An der Burt 44, 51643 Gummersbach wurden zu Liquidatoren bestellt.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, eventuelle Ansprüche binnen eines Jahres bei den Liquidatorinnen geltend zu machen.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2009, S. 160

---

**Einzelpreis dieser Nummer 0,32 €**

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.

Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hertzstraße 2a, 50859 Köln, Telefon (022 34) 20 90 99-0, eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.

Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hertzstraße 2a, 50859 Köln, Telefon (022 34) 20 90 99-0.